



# Berufliche Orientierung mit dem Peakus-Einstiegsinstrument

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# TBZ Meuser - Unsere Arbeitsfelder

## ▶ Seit 2006

- ▶ im Kreis Heinsberg ansässiger Bildungsträger mit Schwerpunkt der Aus-, Fort- und Weiterbildung in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufsfeldern
- ▶ Bei der IHK Aachen, HWK Aachen, LWK NRW ein eingetragener Ausbildungsbetrieb
- ▶ Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)
- ▶ Durchführung von verschiedenen Projekten zur Berufs- und Studienorientierung
- ▶ Peakus- Einstiegsinstrument
- ▶ Individuelle (Einzel-)Coachings

# Was ist das Peakus - Einstiegsinstrument?

Speziell für Schüler:innen ab Klasse 8 mit Unterstützung in geistiger Entwicklung (GE) und Körperlich motorischer Entwicklung (KME)

- ▶ Bestandteil von KAoA- Star ( Kein Anschluss ohne Abschluss)
- ▶ Ziel: Schüler:innen entdecken eigene Stärken und Interessen
- ▶ **Niedrigschwelliger Zugang** zur beruflichen Orientierung

# Das BO- Planspiel - Lernen im Freizeitpark

- ▶ 2- tägliches interaktives Planspiel im Freizeitpark- Narrativ
- ▶ Spielerische Erkundung von 4 Berufsfeldern:
  - künstlerisch-kreativ
  - kaufmännisch-verwaltend
  - sozial-pflegerisch
  - handwerklich-technisch
  - (z. B. Handgeschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen)
- ▶ Aufgaben in Einzel-, Partner- & Gruppenarbeit

# Handlungsorientierung & Gamification

- ▶ Interaktive Materialien (Spielbretter, Karten, Bastelsets)
- ▶ Narrative Struktur schafft Orientierung & Motivation
- ▶ Gamifizierte Elemente:
  - Reputationspunkte & Stärkensymbole
  - Sofortiges Peer-Feedback
  - Spielerische Anerkennung von Leistung und Einsatz

# Welche Kompetenzen beobachten wir?

- ▶ Team- & Kommunikationsfähigkeit
- ▶ Organisationsgeschick
- ▶ Problemlösekompetenz
- ▶ Technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick
- ▶ Leistungsbereitschaft & Sorgfalt

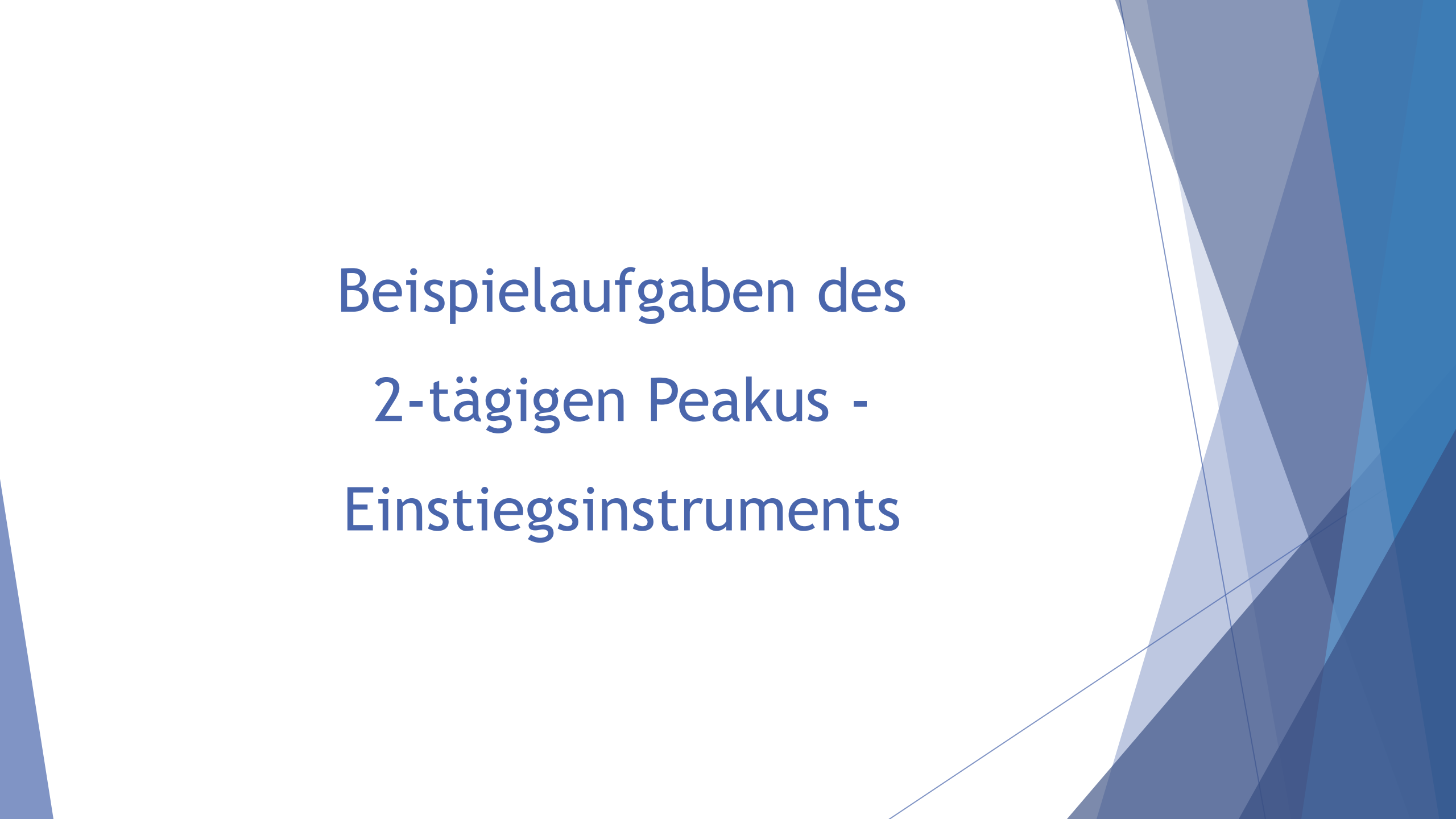
→ Grundlage für individuelles Stärkenprofil

# Ablauf des Einstiegselements

- ▶ Beide Tage starten für die SuS im gemeinsamen Klassenkontext
- ▶ Nach Begrüßung und einer kurzen organisatorischen Einheit → Einteilung in 4er-Gruppen eingeteilt, in denen sie jeweils von einem/einer Mitarbeitenden begleitet werden.
- ▶ Die begleitende Person wechselt die SuS-Gruppe nach dem ersten Tag. Betreuungsschlüssel Schüler Personal 4:1
- ▶ Betreuer moderiert und begleitet

## Einführung in den Tag:

- ▶ Durchführung spielerische Methoden sowie thematische Einheiten zu Stärkenorientierung, Selbst- und Fremdwahrnehmung und Beruflicher Orientierung
- ▶ Hierbei lernen die SuS auch die Stärken kennen, die im Mittelpunkt des Einstiegsinstruments stehen.
- ▶ Als Eisbrecher und um gleichzeitig einen Bezug zum Prozess der Beruflichen Orientierung herzustellen, dient ein interaktives Stimmungsbild, bei dem die SuS:
  - A: durch Symbolkarten ihre Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken können
  - B: über eine Stimmungswand ihre aktuelle Stimmung oder Erwartung ausdrücken
- ▶ Anschließend erhalten die SuS die acht zentralen Stärken als Stärken-Karten, die sie über die zwei Tage begleiten
- ▶ Nach dem Einstieg starten die SuS mit dem BO-Planspiel

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of blue, ranging from light to dark, creating a modern and professional look. The shapes are primarily triangles and polygons, some of which are semi-transparent, allowing for layered effects. The overall composition is clean and minimalist.

# Beispielaufgaben des 2-tägigen Peakus - Einstiegsinstruments

# Beispielaufgaben - Tag 1

Herausforderung 1: „Freizeitpark für alle!“

- ▶ Sortieren und Zuordnen von Gutscheinen (kaufmännisch)
- ▶ Kreative Gestaltung des Eingangsbereichs (künstlerisch)
- ▶ **Ziel: Kompetenzen praktisch erlebbar machen**

# Beispielaufgaben - Tag 2

Herausforderung 2:

- ▶ Modellbau eines Fahrgeschäftes (technisch)
- ▶ Sanitätsdienst- Rollenspiel (sozial-pflegerisch)
- ▶ **SuS erleben Berufe aktiv & realitätsnah**

# Was bekommt ihr Kind mit?

- ▶ Zwei Tage voller
  - Praxisorientierter Lernerfahrungen
  - Anerkennung von Stärken
  - Freude am Lernen & Selbsterfahrung
- ▶ Abschluss:
  - Individuelles Stärkenprofil mit Feedback
  - Grundlage für Berufswegeplanung

# Einverständniserklärung

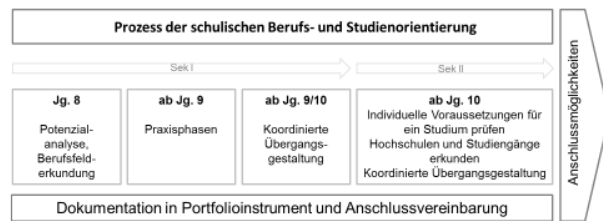


## Kein Abschluss ohne Anschluss: Datenschutzerklärung Potenzialanalyse

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

für eine sichere Zukunft, in der sich Ihre Kinder ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können, ist eine erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung sowie die anschließende Berufswahl von entscheidender Bedeutung. Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte sind hier die wichtigsten Partner, da Sie die Interessen, Potenziale und Fähigkeiten Ihrer Kinder besonders gut einschätzen können.

An den Schulen in Nordrhein-Westfalen ist die Berufs- und Studienorientierung ein fester Bestandteil des Unterrichts im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss". Unter Beteiligung von Ministerien, Kommunen, Wirtschaft, Gewerkschaften und Bundesagentur für Arbeit ist ein systematischer Orientierungsprozess für jede Schülerin und jeden Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe bis zum Übergang von der Schule in den Beruf bzw. in das Studium gesichert.



Um die Jugendlichen auf diesen Übergang gut vorzubereiten erfolgt die Berufs- und Studienorientierung durch verschiedene Bausteine, sogenannte Standardelemente. Alle diese Standardelemente gelten als schulische Veranstaltungen und bauen aufeinander auf. Weitere Informationen erhalten Sie von der Schule und in der beigefügten Elterninformation.

Die Berufsorientierung Ihres Kindes beginnt in der 8. Jahrgangsstufe mit der Potenzialanalyse. Diese gibt den Jugendlichen Auskunft über ihre Stärken und Potenziale. Sie bietet eine Möglichkeit, im weiteren Berufsorientierungsprozess passende Berufsfelder zu erkunden und Praktikumsstellen auszusuchen. Eine Vor- und Nachbereitung erfolgt im Unterricht. Da sie von außerschulischen Bildungsträgern durchgeführt wird, benötigen wir Ihre Einwilligung für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit, auch nach Durchführung der Potenzialanalyse, widerrufen werden ohne dass Ihrem Kind hieraus rechtliche Nachteile entstehen. Der Widerruf ist hierbei der Schule gegenüber zu erklären.



Die erhobenen personenbezogenen Daten Ihres Kindes, die von dem Träger im Zuge der Durchführung der Potenzialanalyse verarbeitet werden, hat der Träger unverzüglich nach dem Auswertungsgespräch, zu dem Sie eingeladen werden, datenschutzgerecht zu vernichten. Nach dem Auswertungsgespräch können Sie entscheiden, ob die Ergebnisse der Potenzialanalyse für die weitere Beratung in der Schule den Lehrkräften, die Ihr Kind unterrichten, weitergeleitet werden. Sie werden in der Schule ausschließlich genutzt, um Ihre Kinder bei der Wahl der Berufsfelderkundungen und Praktikumsplätze zu unterstützen.

Damit die beauftragten Träger die Potenzialanalyse abrechnen können, müssen der Name, der Vorname und das Geburtsdatum Ihres Kindes erfasst und gespeichert werden. Die Träger sind verpflichtet, die gespeicherten Daten ausschließlich für die Abrechnung mit der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) zu nutzen. Nach der Abrechnung verbleiben keinerlei personenbezogene Daten Ihrer Kinder bei dem Träger.

### Einverständniserklärung:

Ich habe die Kurzbeschreibung des Trägers über den Ablauf der Potenzialanalyse zur Kenntnis genommen und bin einverstanden, dass mein Kind

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Klasse

an der Potenzialanalyse und an der Auswertung der Ergebnisse teilnimmt.

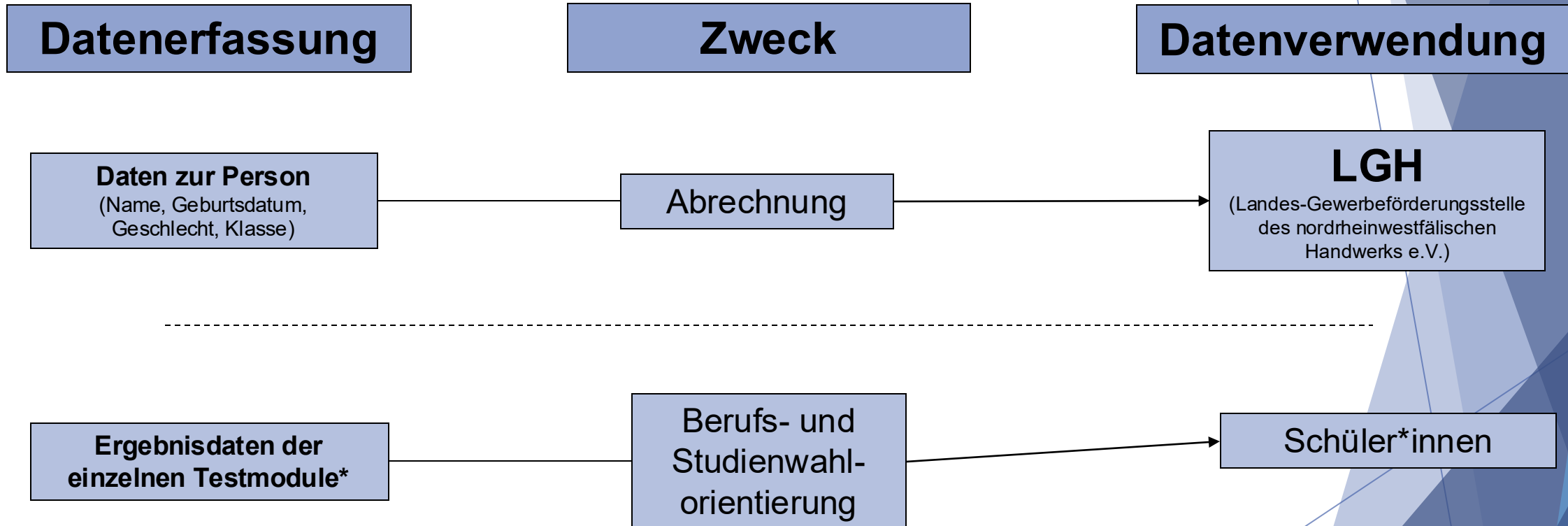
Ich bin einverstanden, dass

die zu Abrechnungszwecken erforderlichen Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) meines Kindes weiter geleitet werden.

\_\_\_\_\_  
Eltern/Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

# Datenerhebung und -verwertung



**\* Alle Ergebnisdaten werden im Anschluss vernichtet bzw. gelöscht.**

Danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit  
Fragen zur Veranstaltung? Jetzt oder  
gerne auch später.



[www.tbz-meuser.eu](http://www.tbz-meuser.eu)

Trainings- und Bildungszentrum  
Meuser GmbH & Co. KG

Zweigstelle

Ferdinand-Clasen-Straße 6

41812 Erkelenz

Tel 02431 94 34 607

Mail [kaoa@tbz-meuser.de](mailto:kaoa@tbz-meuser.de)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

